



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt-
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hospiztheater spielt Zugabe

Im Rheder Ei bringt Regisseurin Yvette Rathai die Inszenierung „Früher oder später“ ein zweites Mal auf die Bühne – Karten für Premiere vergriffen

Rhede, 13. Februar 2013 – Mit einer Zusatzvorstellung am Freitag, 22. Februar, reagieren das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V. und der ASP-Pflege-Stützpunkt Rhede auf das große Interesse an der Hospiz-Theaterinszenierung „Früher oder später“. Im Rheder Ei verarbeitet Regisseurin Yvette Rathai gemeinsam mit einem Dutzend zum Teil professionellen Künstlern aus Tanz und Gesang erstmals am Donnerstag, 21. Februar, die Themen Tod und Sterben künstlerisch. Mit dem Theaterspiel informiert die Diakonie gemeinsam mit dem Rheder ASP Pflege-Stützpunkt über ihre Kinder- und Jugend- sowie die Erwachsenen hospizarbeit im südlichen Kreis Borken.

Mit dem Zusatztermin besteht erneut die Gelegenheit, die Künstler im Alter von 11 bis 83 Jahren ab 19 Uhr auf der Bühne zu erleben. Im Anschluss laden die Veranstalter zu einem Gespräch ein mit den Schauspielern und Musikern um die Bocholter Regisseurin Yvette Rathai. Der Eintritt zu Schauspiel und Künstlergespräch ist frei. Aufgrund der begrenzten Plätze bieten die Veranstalter eine Kartenreservierung an. Eintrittskarten können in Rhede gebucht und abgeholt werden im ASP-Pflege-Stützpunkt an der Bahnhofstraße, im Bürgerbüro der Stadt Rhede sowie im Azurit Seniorenzentrum in der Rudolf-Diesel-Straße.

17 Zeilen à 76 Anschläge

Bildunterschrift: Thomas Terfort und Christel Overkämping vom ASP Pflege-Stützpunkt (v.l.) neben Regisseurin Yvette Rathai aus Bocholt und Pfarrer Ulrich Radke vom Diakonischen Werk mit dem Hospizschal der Diakonie (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://bit.ly/12f3amc>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de